Verschnappt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-457734

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SOFIA

Den 30,000 Zuschauern in Hochachtung gewidmet

Gr. Rabinovitch

„30,000 Zuschauer wohnten der Hinrichtung der verurteilten Kommunisten bei . . . . . Die Verlesung des Anklageaktes dauerte drei Viertelstunden.“ So geschehen im Zeitalter der Humanität im Jahre des Heils 1925 in Sofia.)

Mutter: „Wenn du lieb bist, nehme ich dich das nächste Mal wieder mit.“

TYPEN

Eine nette Seele

Heut ist der Mensch noch klein, und füglich
Benimmt er sich ganz fein und klüglich.
Doch paß nur auf: Mit der erhöhten Kraft
Wird er gemein und krötenhaft.

Der Schlemmer

Wenn Finsternis das Dämmer schluckt,
Sich binterm Fraß der Schlemmer duckt,
Wo er sich dumm und dummer schleckt,
Bis ihn der ewige Schlummer deckt. W. S.

Verschnappt

—: „Ach, Ihre Frau leidet an Kleptomanie? Das muß doch eine schreckliche Krankheit sein und wie unangenehm für Sie!“

—: „Ja, besonders, wenn sie einem die Sachen wieder holen!“ qu